



BioNord in Hannover

Volle Gänge, intensive Gespräche

Seevetal, 11.10.2016 || 4.250 Fachbesucher und 400 Aussteller trafen sich am Sonntag, dem 9. Oktober, auf der BioNord in Hannover. „*Ein erfolgreicher Abschluss des BioMessen-Quartetts 2016*“, bilanziert Veranstalter Wolfram Müller. Die konzeptionellen Neuerungen auf den beiden Herbstmessen seien sowohl von den Fachbesuchern als auch den Ausstellern sehr positiv aufgenommen worden, so Müller. Zum Beispiel der Machermarktplatz für kleine und junge Unternehmen: Dort präsentierten sich mit dem Hamburger Unternehmen Blattfrisch sowie der erst im Frühjahr gegründeten Hofmeierei Jeetzel aus dem Wendland zwei junge Unternehmen, die angetreten sind, mit guten Ideen und fachhandelsrelevanten Werten zu überzeugen. Als Magnet erwies sich der benachbarte, komplett neu gestaltete Neuheitenstand, auf dem die Fachbesucher gleich zum Auftakt ihres Besuchs Produktneuheiten und aktuelle Trends im Bio-Lebensmittel und Naturkosmetikbereich in Augenschein nehmen konnten.

Auf großes Publikumsinteresse stieß das neue BioMessen-Diskussionsformat „Zwölf Uhr mittags“. Die Frage „Wieviel Exklusivität braucht der Naturkostfachhandel?“ wurde auf der BioNord von kompetenten Vertretern aus Handel und Herstellung aus unterschiedlichen Blickwinkeln lebhaft, aber stets sachlich diskutiert. Eine große Zuhörerzahl verfolgte die Diskussion konzentriert. „*Die BioMessen sind die Plattform, auf der sich der deutsche Bio-Fachhandel trifft. Diesem ging es immer um mehr als ‚nur‘ Verkaufen. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass wir dem so offensichtlich vorhandenen Gesprächsbedarf hier seinen Raum geben*“, kommentiert BioMessen-Veranstalter Matthias Deppe.

Wie Bio-Diversität nicht nur auf dem Acker, sondern auch in Sortiments- und Handelsstrukturen erhalten und wirtschaftlich gestaltet werden kann, dieses Motiv zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung. Es wurde auch von Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, aufgenommen. Auf seinem dreistündigen Rundgang führte er zahlreiche intensive Gespräche. „*Auf der BioNord beeindruckt mich jedes Mal wieder die große Vielfalt des Bio-Angebots und die Vitalität dieser Branche. Das reicht vom ersten niedersächsischen Bio-Lavendel über den Bio-Baumkuchen aus Fallersleben bis hin zu ‚griechischem‘ Joghurt einer neu gegründeten Bio-Schafsmilchkäserei aus dem Wendland: Bio setzt immer wieder wichtige Impulse. Ich bin zuversichtlich, dass wir zukünftig auch mit immer mehr norddeutschen Produkten den wachsenden Bio-Markt beliefern können.*“ Elke Röder, Geschäftsführerin Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., Schirmherr der BioMessen, betont ebenfalls diesen besonderen Werte-Aspekt der Branche: „*Wir im Bundesverband Naturkost Naturwaren arbeiten für vielfältige klein- und mittelständische Strukturen in Verarbeitung und Handel. Denn wir sind überzeugt, dass unsere Kundin-*

...

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller GbR
Am Bauhof 2
21218 Seevetal



...

nen und Kunden den Wert authentischer Unternehmen und Marken schätzen und auch als zusätzliches Kaufargument verstehen.“

Alle vier BioMessen finden komplett klimaneutral statt. Bei der Kompensation beschreiten die Veranstalter neue Wege: Die klimaschädlichen Emissionen, die durch den Betrieb der Messehallen, An- und Abreise der Besucher, Aussteller usw. entstehen, werden durch Humusaufbau auf Bio-Bauernhöfen kompensiert. „52.725 € fließen so 2016 direkt in den deutschen ökologischen Landbau“, erläuterte Tobias Bandel vom Projektpartner Soil & More. Stellvertretend für die Erzeuger, die von diesem Pilotprojekt profitieren, nahm Thomas Schubert vom Demeter-Betrieb Gut Döllnitz in Halle/Saale einen Scheck von den BioMessen-Veranstaltern entgegen.

Insgesamt 13.973 Fachbesucher haben die BioMessen 2016 besucht. Das entspricht einem Plus von 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere die BioOst und die BioWest punktetten bei den Besucherzahlen: Sie verzeichneten einen dynamischen Anstieg von 8 Prozent beziehungsweise 10,8 Prozent.

Über die BioMessen

Die BioMessen (BioNord, BioSüd, BioOst, BioWest) sind Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u. a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Einzelhandel/Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Angebots im Fachhandel.

Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u. a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist.



Termine BioMessen 2017

BioOst 26.03.2017 in Berlin
BioWest 09.04.2017 in Düsseldorf
BioSüd 01.10.2017 in Augsburg
BioNord 15.10.2017 in Hannover

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneporth 17a
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller GbR
Am Bauhof 2
21218 Seevetal